



LEGENDE ZUM BEBAUUNGSPLAN

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1 - 11 BauNVO)

WA	Allgemeines Wohngebiet (gem. § 4 BauNVO)
----	--

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1 - 21 a BauNVO)

Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse (gem. §§ 6, 18 BauNVO)
Grundflächenzahl GRZ zu lässige Grundfläche GR (gem. §§ 16, 19 BauNVO)	Geschoßflächenzahl GFZ (gem. §§ 6, 20 BauNVO)
Bauweise (gem. § 22 BauNVO)	Dachform Dachneigung

Höhe baulicher Anlagen (gem. § 16 Abs. 3 BauNVO)

II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

II* Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze; das oberste Vollgeschöß ist im Dachraum unterzubringen

SD Satteldach Dachneigung

E Einzelhäuser

D Doppelhäuser

TH = Traufhöhe Höchstgrenze der Traufhöhe (Traufe = Schnittlinie zwischen aufgehendem OK Gelände und Dachfläche)

Bauweise, Baulinien, Baudgrenzen, Stellung baulicher Anlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22, 23 BauNVO)

— Baudgrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)

o offene Bauweise (§ 22 Abs. 2 BauNVO)

← Hauptftrichtung (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

— Straßenverkehrsflächen

— Straßenbegrenzungslinie

— Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung

M Mischverkehrsfläche, FR Fuß- und Radweg

— Einfahrtbereich

Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB)

— Sichtdreieck bei Verkehrsflächen

Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB, § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

— Öffentliche Grünflächen (Nutzung gem. Signatur)

— Verkehrsbeeitgrün

LSW Lärmschutzwall

Gebote für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25)

— Pflanzgebot: Baum

— Pflanzgebot: für Sträucher

— Schutzhecke

Vorkehrungen zur Vermeidung oder Verminderung schädlicher Umwelteinwirkungen (§ 9 Abs. 24 BauGB)

— Lärmschutzwand und zugehöriger Standstreifen

LsCh 2,5 Wand m Höhe der Lärmschutzwand in Meter +/- 10cm

LsChZone Klassifizierung der Lärmschutzzonen

EG Erdgeschoss

DG Obergeschoss oder Dachgeschoss

Besondere Festsetzungen - Bauzonen (§ 9 Abs. 3 BauGB)

I Bauzone I, siehe Ziffer 1.13 der textlichen Festsetzungen

II Bauzone II, siehe Ziffer 1.13 der textlichen Festsetzungen

Sonstige Planzeichen

— Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)

GSt Gemeinschaftstellplätze

GGr Gemeinschaftsgaragen

— Spielplatz für Kleinkinder

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 4 Abs. 7 BauGB)

— Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen z. B. von Baugebieten oder Abgrenzungen des Maßes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 16 Abs. 5 BauNVO)

5,00 Maßangaben in Meter

— Abgrenzung 1. gegen 2. und 3. Planungsabschnitt

— Abgrenzung 2. gegen 3. Planungsabschnitt

— neue Grundstücksgrenze (Vorschlag)

Planzeichen zur Darstellung des Bestandes

— Gebäude

— Grundstücksgrenze

123/9 Flurstücknummer

— Nachtweidgraben

Br. Brunnenanlage

Beigabe zu diesem Bebauungsplan sind:

- die Begründung;
- das schalltechnische Gutachten Nr. 890405 des Ing.-büros für Bauphysik Dipl.-Ing. H.J. Schuscher, Hirschberg, vom 10.07.1989;
- die allgemeine Baugrund- und Gründungsbeurteilung des Ing.-büros Dipl.-H.J. Schuscher, Hirschberg, vom 02.02.1990;
- der Gründungsplan

Nur der farbig angelegte Teil ist rechtsverbindlich

Reilingen 08. APR. 1991

Stadtbau, Landschafts- und Ortsgestaltung, Verkehrsplanung, Straßen- und Platzgestaltung, Hochbau

Dieter Wild, Reinhold Sebastian, Hans-Jürgen Wolf, Dipl.-Ingenieur, freischaffende Planer

WSW, Eisenacher Straße 10, 6750 Kiersbach, 06301/301 21

Auftraggeber: GEMEINDE REILINGEN, RHEIN-NECKAR-KREIS

Projekt/Maßnahme/Objekt: BEBAUUNGSPLAN "HOLZROTT"

Inhalt: BEBAUUNGSPLAN 7. PLANUNGSABSCHNITT

Gezeichnet/Datum: BLEVINS 12/90	Geprüft/Datum: WILD 12/90	Maßstab: 1:500
Ergänzt/Geändert/Datum: STREY 05/91	Geprüft/Datum: WILD 05/91	Blatt Nr.: 062.4